

NIEDERSCHRIFT

über

die Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Abwasserbeseitigung

am Dienstag, dem 03.03.2009, 15.00 Uhr,

Schröers-Hof, Vierständlerhaus,

Kirchstraße 9, 29643 Neuenkirchen

An der Sitzung haben folgende Personen teilgenommen:

Die Anwesenheitsliste ist dieser Sitzung ist dieser Niederschrift als Anlage und Bestandteil beigefügt.

Nach folgender Tagesordnung wird verfahren:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3.) Genehmigung der jeweiligen Niederschrift der letzten Sitzung vom 11.12.2008
- 4.) Änderung und Ergänzung der Tagesordnung
- 5.) Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009
- 6.) Investitionsprogramm und Finanzplan für die Haushaltsjahre 2008-2012
- 7.) Verschiedenes
- 8.) Schließung der Sitzung

Zu TO.-P. 1.): Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Hartmut Maaß eröffnet um 15.00 Uhr die heutige Sitzung und begrüßt alle anwesenden Damen und Herren.

Zu TO.-P. 2.): Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender H. Maaß stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß war und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TO.-P. 3.): Genehmigung der jeweiligen Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2008 wird **einstimmig** genehmigt.

Zu TO.-P. 4.): Änderung und Ergänzung der Tagesordnung

Hierzu bittet Kämmerer C. Brunkhorst, den Tagesordnungspunkt 6.) - Investitionsprogramm und Finanzplan für die Haushaltsjahre 2008–2012 von der heutigen Tagesordnung abzusetzen. Aus zeitlichen Gründen konnten die Unterlagen für die heutige Sitzung nicht vorbereitet werden. Der Tagesordnungspunkt soll auf der Finanzausschusssitzung am 11.03.2009 vorgetragen und beraten werden.

Beschluss:

Der Fachausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 6.) von der Tagesordnung abzusetzen.

Zu TO.-P. 5): Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

Kämmerer C. Brunkhorst erläutert den Ausschussmitgliedern die für diesen Ausschuss zugeordneten Haushaltsstellen für den Bereich Wasserläufe, Wasserbau UA 69000, für den Abschnitt Abwasserbeseitigung UA 70000, für den Bereich Fäkalschlambeseitigung UA 70010 und für den Bereich Niederschlagswasserbeseitigung UA 70060 im Verwaltungshaushalt.

Dazu stellt Ausschussvorsitzender H. Maaß fest, dass es bei der Haushaltsstelle 01 69000.71300. - Beiträge an Wasser- und Bödenverbände - eine Erhöhung um 500,00 € im Ansatz gegeben hat.

Es handelt sich hierbei um die Festsetzung eines Erschwernisbeitrages, der dann vom Mitglied zusätzlich zum normalen Flächenmaßstab zu zahlen ist, wenn Besonderheiten des Grundstückes zu einem verstärkten oder erhöhten Wasserablauf führen und dadurch erhöhte Unterhaltungsaufwendungen beim Verband entstehen.

Dies ist bei diversen Grundstücken der Gemeinde im Verbandsgebiet Gravelbruch, Gemarkung Sprengel, der Fall.

Weitere Wortbeiträge liegen zum Verwaltungshaushalt nicht vor.

Beschluss:

Der Landwirtschafts- und Abwasserbeseitigungsausschuss beschließt **einstimmig** die Haushaltsansätze des Verwaltungshaushaltes im Haushaltsentwurf 2009 - wie vorge-tragen -.

Anschließend stellt der Kämmerer die Haushaltsansätze des Vermögenshaushaltes vor und erläutert diese.

Es handelt sich hierbei um die Haushaltsansätze Abwasserbeseitigung UA 70000, UA 70040 Kanalbau Tewel, Schwalingen und Grauen und UA 70060 – Niederschlagswasserbeseitigung.

Allerdings ist auch festzustellen, dass sämtliche Haushaltsansätze im Vermögenshaushalt mit 0,00 € veranschlagt wurden.

Beschluss:

Der Landwirtschafts- und Abwasserbeseitigungsausschuss beschließt **einstimmig** die Haushaltsansätze des Vermögenshaushaltes im Haushaltsentwurf 2009 - wie vorge-tragen -.

Zu TO.-P. 7: Verschiedenes

Ausschussmitglied H. Zimmermann regt an, ein Informationsschreiben an alle Haushalte herauszugeben mit dem Inhalt, dass Regenwassergebühren nicht entstehen, wenn das Regenwasser auf dem Grundstück versickert und nicht in Kanal-systeme eingeleitet wird.

BGM Leinecker antwortet darauf, dass die Gemeinde Neuenkirchen die öffentliche Niederschlagswasserentsorgung nur in den Ortschaften Neuenkirchen (teilweise) und Delmsen (teilweise) durchführt. In allen anderen Ortschaften der Gemeinde Neuenkirchen befinden sich keine gemeindeeigenen oder stadtwerkeeeigenen Kanalsysteme, bei deren Anschluss eine Regenwassergebühr veranlagt werden könnte.

Anders in der Ortschaft Tewel an der Dorfstraße, wo bekannt ist, dass Problemgrund-stücke mit Zustimmung der Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Regenwasserabflüsse in deren Straßenkanal einleiten dürfen. Hierzu gibt es vertragliche Bestimmungen zwischen den Grundstückseigentümern und der Straßenbaubehörde.

Ausschussmitglied V. Witte spricht an, dass ein Fallrohr seines Wohnhauses hart an der Grenze und somit teilweise auf öffentlichen Grund und Boden platziert werden musste. Er stellt die Frage, was passiert, wenn der Straßenbaulastträger ihm den weiteren Anschluss verweigert.

BGM Leinecker antwortet darauf, dass die Situation wie zum jetzigen Zeitpunkt so beibehalten werden sollte.

Des weiteren trägt Ausschussmitglied V. Witte vor, dass der Bruchwiesenbach am ehemaligen Freibadgelände in Tewel großzügiger ausgebaggert werden sollte.

Hierzu entgegnet BGM Leinecker, dass es sich um eine Vorflut handelt, die in der Reinigungspflicht eines Wasser- und Bodenverbandes liegt und solche Vorhaben dann auch mit dem Verband abgestimmt werden müssen.

Analog zu ähnlichen Fällen in anderen Gemarkungen kann die Gemeindeverwaltung allerdings von solchen Maßnahmen nur abraten, weil hierzu die Untere Wasserbehörde und die Untere Naturschutzbehörde beim Landkreis Soltau-Fallingbostal zu beteiligen ist. Beide Behörden sehen großzügige Grabendimensionen eher zurückhaltend und problematisch.

Ausschussmitglied K. Palis stellt fest, dass dieser Ausschuss ja auch den Titel der Landwirtschaft trägt und ihm die Belange der Landwirtschaft als Themenfelder zu kurz kommen.

Er regt an, einmal im Jahr ein Gespräch für Landwirte anzubieten, um deren Belange zu hören, aufzunehmen und abzuarbeiten.

- 4 -

- 4 -

Ausschussvorsitzender H. Maaß erwidert darauf, dass die Belange der Landwirtschaft in den einzelnen Dörfern unserer Gemeinde geregelt werden.

Hierzu laden die Ortsvorsteher in bestimmten Zeitintervallen zu Dorfversammlungen ein, in denen die Problemstellungen vorgetragen und möglichst gelöst werden.

BGM D. Leinecker ergänzt hierzu, dass Landwirte auch ins Rathaus kommen, ihre Wünsche, Anregungen und Bedenken zu Themenfelder wie Grabenreinigung, Wegeunterhaltung, Wasserläufe, Baumrückschnitte und vieles mehr vortragen und dann einvernehmlich nach Lösungen gesucht werden.

Diese Verfahrensweise hat sich in den vergangenen Jahrzehnten in der Praxis bewährt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Zu TO.-P. 8: Schließung der Sitzung

Ausschussvorsitzender H. Maaß schließt die Fachausschusssitzung um 15.50 Uhr mit einem Dank für die rege Mitarbeit.

(H. Maaß)
Ausschussvorsitzender

(B. Pomian)
Protokollführung

(D. Leinecker)
Bürgermeister

2. VERTEILER:

3. BGM Leinecker zur Unterschrift

4. Ausschussvorsitzender H. Maaß mit der Bitte um Unterschrift

5. Fertigung von 16 Abzügen

- a) Ausschussmitglieder
- b) übrige Ratsmitglieder

6. Verteilung der Ratspost über den BBD

7. Genehmigung der Niederschrift am _____